Erläuterungen

a) Allgemeines

Die Rechnung 2019 ist bereits die sechste Jahresrechnung, welche nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) geführt und abgeschlossen wurde.

Die Rechnung weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 478'354.49 (Budget: Ertragsüberschuss von Fr. 144'956.00) aus.

Für die interne Verzinsung wurde der Zinssatz bei 0.75% belassen.

Bei den Arbeitgeberbeiträgen Unfallversicherung und Krankentaggeld wurden die Aufwände in der Vergangenheit falsch verbucht. Dies wurde im 2019 richtig gestellt was zu erheblichen Budgetüber- / unterschreitung geführt hat. Die Abrechnung mit den Versicherungsgesellschaften via Lohnmeldung ist jeweils korrekt erfolgt.

b) Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

0210.3130.00 Es mussten vermehrt Forderungen betrieben werden. Die Aufwände Betriebskosten werden in diesem Konto
0210.4260.00 verbucht. Dementsprechend wurde auch mehr eingenommen.

0220.3110.00 Die Schränke im Schalterbereich (Fr. 6'102.05) wurden ersetzt.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1400.3132.00 Für die Fremdplatzierung eines Kindes wurden Aufwände von Fr. 2'914.00 in Rechnung gestellt.

1400.3612.02 Durch den erhöhten Aufwand des Betriebsamts fielen die Kosten auch entsprechend höher aus.

2	Bildung
2110.3130.00	Im Kindergarten musste die Telefonanlage umgestellt werden.
2120.3020.00/ 2120.3612.02	Der Schwimmunterricht fand nicht mehr zusammen mit der Kreisschule Wegenstetten-Hellikon statt. Dementsprechend wurde der Lohn direkt der Schwimmbegleitung ausbezahlt und nicht von der Gemeinde Wegenstetten in Rechnung gestellt.
2120.3110.00	Aufgrund einer weiteren Abteilung ab Sommer 2019 musste ein drittes Klassenzimmer eingerichtet werden.
2120.3110.00 2120.3113.00	Der Laptop für Fr. 2'600.00 wurde im falschen Konto (Anschaffung Apparate, Maschinen Geräte und Fahrzeuge) budgetiert. Korrekt wäre das Konto für Hardware gewesen. Zudem musste ein Beamer ersetzt werden.
2120.3161.00	Canon Schweiz hat im 2018 bei einer Systemumstellung vergessen, das 2. - 4. Quartal in Rechnung zu stellen..
2120.3169.00	Für die Eintritte ins Hallenbad Sisseln wurde mehr in Rechnung gestellt wie budgetiert.
2120.3170.00	Es wurde durch die Lehrerschaft weniger Spesen als angenommen abgerechnet.
2140.3612.00	Nach Auflösung der Musikschule Zeiningen haben die angeschlossenen Gemeinden Rückvergütungen der Ertragsüberschüsse aus den Jahren 2011 bis 2013 erhalten.
2170.3143.00	Die geplante Sanierung der Sportplätze wurde verschoben.
2170.3144.00	Im Musikzimmer des alten Schulhauses musste der Wandkasten infolge Druck des Hangwassers ausgebaut sowie die Wand mit wasserabweisendem Material verputzt werden. Die Kosten beliefen sich insgesamt auf Fr. 22'320.30.
2200.3612.00 2200.4230.00	Der unerwartete Heimaufenthalt eines schulpflichtigen Kindes wurde hier verbucht. Der monatliche Elternbeitrag wurde entsprechend weiterverrechnet.
2300.3631.00 2300.3634.00	Aufgrund der ständigen Wechsel ist es schwierig abzuschätzen wie viele Jugendliche eine Kantonale Schule oder eine Berufsschule besuchen. Daher die teilweise hohen Budgetabweichungen.

4 Gesundheit

- 4120.3631.00 Im Bereich der Pflegefinanzierung (ambulant und stationär) reduzierten sich die Kosten, welche von der Gemeinde getragen werden müssen, nicht wie erhofft.
- 4210.3636.00 Die Kosten der Spitex AG fielen aufgrund Mehraufwand höher aus.

5 Soziale Sicherheit

- 5730.xxxx.xx Mit dem Wechsel von der ABS Betreuungsservice AG zur Convalere AG im April hat auch der Abrechnungsmechanismus gewechselt. Neu wird die direkt Rechnung über die Betreuungsfirma geführt und uns entsprechend in Rechnung gestellt / vergütet. Aus diesem Grund ist die Verteilung auf die einzelnen Konti nicht dem Budget entsprechend. Die Betreuung durch die Convalere AG fällt teurer aus wie bis anhin. Eine Familie hatte zudem von April – September den Aufenthaltsstatus NEE (Nichteintretensentscheid). Für diesen Status wird vom Kantonalen Sozialdienst nur die Nothilfe und die Wohnkosten erstatten. Die Betreuungs und Verwaltungs-pauschale muss von der Gemeinde getragen werden.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 6130.3631.00 Für das Lärmschutzprojekt an der K494 wurde vom Kanton die Schlussrechnung gestellt.
- 6150.3141.01 Durch den schwachen Winter wurde der externe Winterdienst nicht in Anspruch genommen.
- 6150.3141.03 Anstelle des Deckbelages Tierrüti wurde der Deckbelag in der Katzenhalde eingebaut.
- 6150.3141.04

7 Umweltschutz und Raumordnung

- 7101.3143.00 Im Rechnungsjahr mussten viele Wasserleitungsbrüche verzeichnet werden. Alleine die Rohrbrüche der Wasserleitung in der Hauptstrasse kosteten die Wasserversorgung rund Fr. 66'315.80.
- 7101.3612.01 Viele und komplizierte Wasserleitungsbrüche führten zu erhöhten Kosten im Unterhalt und Aufwand der Wasserversorgung Möhlin.
- 7101.4260.00 Die Mobiliar Versicherung hat sich mit rund Fr. 4'000.00 am Ersatz der Unterwasserpumpe Weihermatt beteiligt.
- 7201.3130.00 Es mussten einige Katasterpläne nachgeführt werden.

8 Volkswirtschaft

- 8140.3637.01 Die Mäusefänger waren im 2019 in Zuzgen besonders aktiv.

9 Finanzen und Steuern

- 9610.3401.00 Der Zins für ein Darlehen über Fr. 800'000.00 wurde nicht budgetiert.
- 9610.4401.00 Es konnten mehr Verzugszinsen auf bereits fällige Steuerforderungen eingenommen werden.
- 9630.4443.00 Im Zuge der Neubewertung, welche alle vier Jahre stattfindet musste die Liegenschaft Hirsacker neu bewertet werden. Diese Neubewertung wurde zusammen mit einem dipl. Bewertungsexperte vorgenommen und in der Anlagebuchhaltung entsprechend angepasst.

c) Investitionsrechnung

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 6150.5010.03 Mit der Projektierung der Sanierung untere Lohnbergstrasse / vordere Schulstrasse wurde noch nicht gestartet
- 7101.5030.04 Bei der Erschliessung hinterer Leigraben mussten noch Vorsteuerkürzungen vorgenommen werden.
- 7101.6370.00/
7201.6370.00 Durch unerwartet hohe und grosse Bautätigkeiten konnten mehr Anschlussgebühren in den beiden Spezialfinanzierungen generiert werden.
- 7201.5030.03 Bei der Anpassung der Kanalisation im Geisshübel folgten noch Belagssanierungen sowie Vorsteuerkürzungen. Diese sind in der Kreditabrechnung vom 22. November 2019 berücksichtigt worden.
- 7900.5290.00 Die erste Version des Erschliessungsplanes wurde fertig erarbeitet und im Amtsblatt publiziert.

d.) Bilanz

Die Aktiven weisen per Ende Jahr einen Bestand von Fr. 19'177'777.60 auf. Die Passiven betragen Fr. 18'699'423.11.

Das Eigenkapital per 31.12.2019 betrug Fr. 14'673'624.51